

## ANTRAG / WEISUNG

### **Neuer Standort Mediathek, Zentrum Wallisellen (Mittim)**

#### ANTRAG

Die Schulgemeindeversammlung vom 9. Dezember 2015 beschliesst auf Antrag der Schulpflege, gestützt auf Art. 15, Ziffer 2 der Schulgemeindeordnung:

- 1 Für die Einrichtung einer Mediathek im Zentrum Wallisellen (Mittim) wird ein einmaliger Investitionskredit von ca. CHF 950'000 (inkl. MwSt.) bewilligt.
- 2 Der Kredit erhöht bzw. vermindert sich um die Bauteuerung bzw. Verbilligung während der Zeit zwischen der Erstellung des Kostenvoranschlages (Indexstand April 2015) und der Bauausführung.
- 3 Die jährlich wiederkehrenden Betriebskosten in der Höhe von ca. CHF 400'000 werden bewilligt.
- 4 Die Schulpflege wird mit dem Vollzug beauftragt und zur erforderlichen Finanzierung ermächtigt.

## WEISUNG

### 1 Ausgangslage

Im Jahr 1985 wurde die Gemeindebibliothek Wallisellen nach einem Umbau in ihrer heutigen Form an der Zentralstrasse 9 eröffnet. Dieses Nebengebäude der Gemeindeverwaltung wurde der Gemeindebibliothek von der Politischen Gemeinde mietfrei zur Verfügung gestellt. Im Gegensatz zu den meisten Gemeinden im Kanton Zürich führt nicht die Politische Gemeinde die Gemeindebibliothek sondern, wie in Art. 3 der Schulgemeindeordnung verankert, die Schulgemeinde, welche im Übrigen auch für die drei Schulbibliotheken verantwortlich ist. Dadurch ist eine optimale Zusammenarbeit zwischen den Bibliotheken gewährleistet, was auch nach Ansicht der kantonalen Bibliothekskommission ein ausgezeichnetes Modell darstellt.

In den vergangenen Monaten wurde der Betrieb in der Gemeindebibliothek immer wieder durch das Eindringen von Wasser beeinträchtigt, da das Dach undicht war. Nach Abklärungen mit Fachleuten vor Ort, entschied der Gemeinderat, dass an diesem Standort die Gemeindebibliothek nicht mehr weiterbetrieben werden kann. Als Alternativlösung schlug der Gemeinderat die im August 2015 frei gewordenen Räumlichkeiten im ehemaligen Familienraum im alten Werkgebäude vor. Diese Räumlichkeiten wurden Anfang September 2015 bezogen, sind aber für die Gemeindebibliothek nur als Übergangslösung bis längstens Ende 2016 verfügbar. Wegen der anstehenden Gemeindehausplanung werden ab 2017 in den Nebengebäuden des heutigen Gemeindehauses keine Räumlichkeiten mehr für die Gemeindebibliothek zur Verfügung stehen.

Schon seit mehreren Jahren zeichnete sich zudem ab, dass die aktuellen Raumverhältnisse beim stetigen Wachstum der Bevölkerung in Wallisellen nicht genügen würden. Zurzeit werden auf einer Fläche von ca. 150 m<sup>2</sup> rund 12'000 Medien zur Ausleihe angeboten. Das Medienangebot ist im Vergleich zu den heutigen Einwohnerzahlen zu klein, konnte aber durch die sehr engen Platzverhältnisse nicht ausgebaut werden. So musste z.B. auf fremdsprachige Literatur, auf einen Ausbau der äusserst gefragten neuen Medien wie DVDs, CD-ROMs, Hörbücher und auch auf Literatur für Jugendliche verzichtet werden. Hinzu kommt, dass durch die neuen Wohn-, Arbeits- und Einkaufsquartiere (Zentrum Wallisellen, Richti-Areal, Integra-Square, Zwicky-Areal) die jetzige Gemeindebibliothek nicht mehr zentral liegt und somit auch zu wenig frequentiert wird. Des Weiteren bestätigt die Fachstelle Bibliotheken des Kantons Zürich, dass die Gemeindebibliothek Wallisellen den heutigen Ansprüchen, welche an eine zeitgemässe Bibliothek gestellt werden, nicht mehr genügt.

### 2 Bedürfnis

Moderne Bibliotheken leihen nicht mehr einfach nur Bücher und andere Medien aus. Vielmehr sind sie auch Informationszentrum, Begegnungs- und Lernort. Die Anforderungen unserer modernen Informationsgesellschaft an den Wissenstransfer sind hoch. Es gilt vor allem die Inhalte in verständlicher Form zu den Nutzern zu bringen. Das geschieht am besten durch leistungsfähige öffentliche Bibliotheken, in denen der Zugang zu den modernen Medien für alle möglich ist. Daraus ergibt sich nicht nur, die Bibliotheken weiter auszubauen, sondern auch Bibliotheken in moderne Mediatheken zu verwandeln. Der soziale und gesellschaftliche Nutzen einer Mediathek, in der man sich informieren, lernen, begegnen kann oder einfach verweilen darf, gewinnt zunehmend an Bedeutung. Das Bedürfnis für eine zeitgemässe Mediathek und ein entsprechender Ausbau sind für eine Gemeinde wie Wallisellen mehr als ausgewiesen.

Eine Erweiterung an einem zentralen Standort wird sich - wie Erfahrungen aus anderen Gemeinden zeigen - wiederum positiv auf deren Nutzung auswirken.

### **3 Anforderungen an die Mediathek Wallisellen im Mittim**

#### **3.1 Lage**

Das Zentrum Wallisellen (Mittim) ist für die Gemeinde der optimale Standort einer neuen Mediathek. Eine grösstmögliche Publikumsfrequenz ist hier gewährleistet. Zudem lässt sich ihre Nutzung bequem mit Einkäufen und anderen Verpflichtungen im Zentrum von Wallisellen kombinieren. Der zentrale Standort am Bahnhof ist ein verbindendes Element für die Bewohnerinnen und Bewohner im Süden und im Norden von Wallisellen. Von dieser attraktiven Lage erhofft sich die Schulpflege natürlich auch einen entsprechenden Zuwachs an neuen Mediathekkunden. Ein weiterer positiver Effekt der Mediathek am Bahnhof ist zudem die Aufwertung unseres Zentrums.

Ebenso ist für Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schüler des geplanten Primarschulhauses Dorf Mitte dieser Standort optimal. Auf eine zusätzliche Schulbibliothek könnte dadurch verzichtet werden.

#### **3.2 Raumgrösse**

Unter Berücksichtigung der Einwohnerzahlen von Wallisellen und der steigenden Anzahl Ausleihungen elektronischer Medien ist eine Raumgrösse von etwas mehr als 300 m<sup>2</sup> mit zusätzlichem Nebenraum und sanitären Anlagen ausreichend. Die im Jahr 2010 nach Empfehlung des Schweizerischen Bibliotheksverbands errechnete Fläche für eine Gemeindebibliothek von 500 bis 600 m<sup>2</sup> erachtet die Schulpflege heute als zu hoch. Dies nicht nur wegen der Digitalisierung der Bücher, welche naturgemäss weniger Lagerkapazitäten benötigen, sondern auch, weil die Schulpflege es als unabdingbar erachtet, in den einzelnen grossen Schulen nach wie vor eine Schulbibliothek zu führen. So werden im Schulhaus Mösli eine Schulbibliothek mit einer Fläche von 154 m<sup>2</sup> und im Schulhaus Alpen eine mit 93 m<sup>2</sup> geführt. In der Sekundarschule Bürgli benötigt die Bibliothek eine Fläche von 108 m<sup>2</sup>. Solange die grossen Schulen eigene Bibliotheken führen, rechtfertigt es sich auch unter diesem Gesichtspunkt, die Fläche einer Gemeinmediathek auf die vorgesehenen 337 m<sup>2</sup> zu reduzieren.

#### **3.3 Medienbestand**

Gemäss der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der öffentlicher Bibliotheken wird bei einer Einwohnerzahl von 15'000 ein Umfang von 22'500 Medien empfohlen. Da aber viele Angebote bei steigender Tendenz auch elektronisch ausgeliehen werden, sollte gemäss Auskunft der Fachstelle Bibliotheken des Kantons Zürich ein Sortiment von 18'000 Medien genügen, da vor Inkraftsetzung dieser Richtlinie noch keine elektronischen Angebote verfügbar waren. Zudem sind mit der Digitalen Bibliothek Ostschweiz weitere 60'000 bis 70'000 Medien online verfügbar. Auch in den drei Schulbibliotheken stehen noch weitere ca. 13'000 Medien zur Verfügung.

#### **3.4 Öffnungszeiten**

Kundenfreundliche und regelmässige Öffnungszeiten sollen der Kundschaft einen häufigen Besuch der Mediathek ermöglichen. Der neue Standort im Zentrum Wallisellen (Mittim) ist vor allem in der zweiten Tageshälfte stark frequentiert. Eine Ausdehnung der bisherigen Öffnungszeiten von heute 16 Stunden auf 30 Stunden pro Woche ist deshalb angezeigt.

#### **3.5 Jahreskarten - Gebühren**

	<b>heute</b>	<b>neu</b>
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre	gratis	gratis
Lehrlinge, Studenten, AHV-/IV-Bezüger	CHF 25	<b>CHF 30</b>
Erwachsene/Familien	CHF 50	<b>CHF 60</b>

Eine moderate Anpassung der jährlichen Benutzungsgebühren bei der Erweiterung des Medienangebots von 12'000 auf 18'000 Medien, am attraktiven Standort im Zentrum Wallisellen, ist mehr als gerechtfertigt.

### 3.6 Grundriss der neuen Mediathek im Zentrum Wallisellen (Mittim)

Jede Altersgruppe hat einen speziellen Aufenthaltsbereich, welcher auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnitten ist. Es gibt Nischen und Rückzugsmöglichkeiten, ohne dass auf ein offenes Raumgefühl und eine Überblickbarkeit der verschiedenen Bereiche verzichtet werden muss.

Vom Eingang her ist der Blick frei auf den Service-Kern mit Empfang, Self-Check-Out, Büro und Behinderten-WC. Gleich neben dem Empfang ist ein Regal positioniert, in dem Neuerscheinungen präsentiert werden. Im Erwachsenenbereich steht ein breitgefächertes Medienangebot mit Newsbereich und Computerstationen zur Verfügung. Der Arbeitsbereich kann dank Regalen auf Rollen so umgestaltet werden, dass ein grösserer Raum für Veranstaltungen wie Lesungen und Ähnliches zur Verfügung steht. Für die Jugendlichen werden an der Aussenfassade mit Regalen Nischen geschaffen, wo sie sich zurückziehen und es sich gemütlich machen können. Die Zone der Kinder befindet sich nahe beim Empfangs und Servicekern und ist so möglichst weit von der lärmempfindlichen Arbeitszone der Erwachsenen entfernt. Für die Kinder ist es wichtig, dass offene Bereiche zum Spielen vorhanden sind, welche flexibel umdisponiert werden können, so dass verschiedenen Nutzungen möglich sind. Selbstverständlich darf eine Kindertreppe, welche auch für Klassenbesuche mit Lehrpersonen und Veranstaltungen Platz bietet, nicht fehlen.

## 4 Kosten

### 4.1 Einmalige Investitionskosten

Gesamthaft ist mit einmaligen Investitionskosten von **ca. CHF 950'000** zu rechnen. Diese setzen sich aus den Kosten für den Innenausbau und den einmaligen Einrichtungskosten zusammen.

#### 4.1.1 Kosten Innenausbau

Die Kosten für den Innenausbau der Mediathek belaufen sich aufgrund der Kostenschätzung der CH Architekten AG, Wallisellen auf **ca. CHF 710'000** inkl. Mehrwertsteuer.

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Umbauarbeiten	CHF	560'000
Möblierung/Einrichtung	CHF	97'000
zzgl. Mehrwertsteuer	CHF	53'000

#### 4.1.2 Einrichtungskosten

Für die Aufstockung des Bestands auf die erforderlichen ca. 18'000 Medien müssen ca. 6'000 Medien neu angeschafft werden. Bei einem Durchschnittspreis von ca. CHF 35 ist mit einem einmaligen Betrag von ca. CHF 210'000 zu rechnen.

Auch wenn fertig ausgerüstete Medien eingekauft werden, muss mit erhöhten Personalstunden gerechnet werden. Die Fachstelle Bibliotheken des Kantons Zürich rechnet für die Einarbeitung der neuen Medien 5 bis 10 Minuten/Einheit. Daraus resultieren 750 Arbeitsstunden à CHF 40, total ca. CHF 30'000.

Insgesamt belaufen sich die einmaligen Einrichtungskosten auf **ca. CHF 240'000**.

### 4.2 Jährliche Betriebskosten

Eine Mediathek dieser Grössenordnung benötigt, bei insgesamt 30 Stunden Betrieb pro Woche, ca. 2.3 Vollzeitstellen. Bei einem Durchschnittslohn von CHF 80'000 ist daher jährlich mit ca. CHF 211'000 zu rechnen.

Die jährlichen Medienkosten belaufen sich auf ca. CHF 45'000 (Erneuerung von ca. 1'280 Medien à ca. CHF 35).

Die IT-Kosten sind zurzeit in der Schulgemeinde Wallisellen integriert und werden für die Bibliotheken nicht separat abgerechnet. Es kann von einem jährlichen Betrag von ca. CHF 15'000 ausgegangen werden.

Für Veranstaltungen, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit etc. werden ca. CHF 25'000 jährlich benötigt.

Die Raummiete im Grundausbau beträgt CHF 96'275 pro Jahr. Dies ergibt CHF 275/m<sup>2</sup>. Noch vor drei Jahren belief sich der Quadratmeterpreis auf CHF 320. Die Nebenkosten werden mit CHF 18'535 veranschlagt. Auch in diesem Punkt kam uns die Vermieterin, die Credit Suisse Funds AG, entgegen, indem sie die Nebenkosten von CHF 110/m<sup>2</sup> auf CHF 55/m<sup>2</sup> halbierte. Der Mietvertrag wird einstweilen für die Dauer von 10 Jahren befristet. Danach kann er zu den gleichen Konditionen um weitere fünf Jahre verlängert werden. Im Anschluss an die erste Option wird ein Vorrecht auf Verlängerung des Vertragsverhältnisses zu neuen Konditionen eingeräumt.

Die Erträge aus Medien-Ausleihen werden sich auf ca. CHF 20'000 belaufen.

Dies ergibt jährliche wiederkehrende Betriebskosten von **ca. CHF 400'000**.

Besoldung inkl. Sozialleistungen	CHF	211'000
Medienanschaffungen	CHF	45'000
IT-Kosten	CHF	15'000
Veranstaltungen, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	CHF	25'000
Miete	CHF	92'675
Nebenkosten	CHF	18'535
<b>Total Brutto-Betriebskosten</b>	<b>CHF</b>	<b>407'210</b>
Erträge aus Medien-Ausleihen	CHF	20'000
<b>Total Netto-Betriebskosten</b>	<b>CHF</b>	<b>387'210</b>

#### 4.3 Jährliche Kapitalfolgekosten

Die jährlichen Kapitalfolgekosten werden gemäss den gültigen Normen (10 % Verzinsung und Amortisation) auf ca. CHF 71'000 geschätzt.

## 5 Schlusswort

Die Mediathek im Zentrum Wallisellen (Mittim) entspricht den heutigen Anforderungen eines zeitgemässen Angebots. Sie verfügt über beste Voraussetzungen, um lebenslanges Lernen der Einwohnerinnen und Einwohner zu fördern und ist ein idealer Ort, an dem sich Menschen zum Austausch treffen können. Durch die Vergrösserung, Modernisierung und Attraktivitätssteigerung der Mediathek darf eine Steigerung des Nutzerkreises innerhalb der Walliseller Bevölkerung von bisher 10 % auf 20 % bis 25 % erwartet werden. Diese Prognosen basieren auf den Erfahrungswerten der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft öffentlicher Bibliotheken. Dank einer leistungsfähigen Mediathek im Herzen von Wallisellen gewinnt die Gemeinde Wallisellen einen weiteren Standortvorteil, welcher der modernen Wissensgesellschaft entspricht.

Die Schulpflege empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, den einmaligen Investitionskredit und die jährlich wiederkehrenden Betriebskosten zur Annahme.

Die Akten liegen in der Schulverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Wallisellen, 20. Oktober 2015

Für die Schulpflege Wallisellen



Anita Bruggmann  
Schulpräsidentin

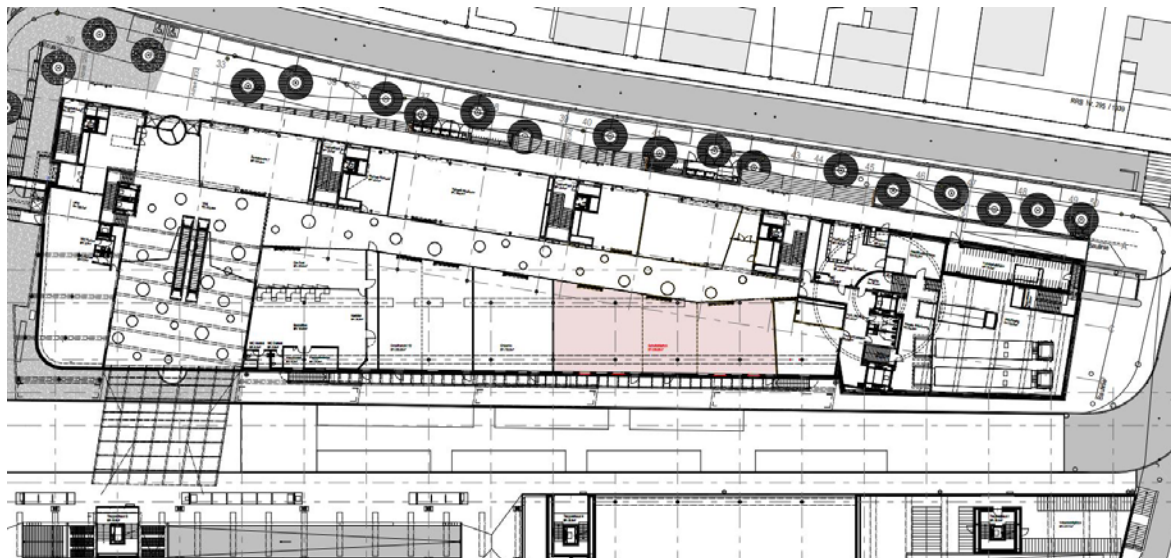


Matthias Kipfer  
Leitung Schulverwaltung

Referentinnen: Kathrin Wydler, Schulpflegemitglied / Anita Bruggmann, Schulpräsidentin

Anhang 1

Situationsplan Zentrum Wallisellen (Mittim)



Die Räumlichkeiten der geplanten Mediathek befinden sich im Zentrum Wallisellen (Mittim) an der Neugutstrasse.

Grundrissplan

